

# Eine kalte Woche in tristem Einheitsgrau

Ab Donnerstag wird es wieder milder

■ Grau ist die dominierende Farbe in dieser Woche, befürchtet PZ-Wetterexperte Michael Agne. Nebel wird ein häufiger Begleiter sein, gegen Ende der Woche kann es dann auch regnen, ist es aber nicht mehr so kalt.

Bis Wochenmitte sorgt ein Hoch über Mitteleuropa für ruhiges Frühwinterwetter. Das Problem während dieser Jahreszeit ist jedoch, dass sich bei einer windschwachen Wetterlage und feuchter Luft am Boden rasch Nebel- und Hochnebelgebiete ausbreiten und sich sehr zäh halten können. Nach Wochenmitte wird das Hoch in den Mittelmeerraum abgedrängt und Atlantische Tiefausläufer streifen mit ihren Schlechtwettergebieten zeitweise unsere Region. Mit südwestlicher Strömung wird es dann aber wieder milder.

**Montag:** Zu Wochenbeginn ist die Chance auf Sonne nochmals vorhanden, wenngleich sich aber auch heute schon Nebel- und Hochnebelgebiete dicht und zäh halten können. Im tristen Einheitsgrau bleibt es den ganzen Tag kalt und gereift. Bei Sonnen-

schein wird es zumindest mittags etwas erträglicher.

**Dienstag:** Meistens ist es neblig-trübe und kalt. Sollte sich die graue Pamppe aber doch mal auflösen, ziehen Wolkenschleier über die Region und die Sonne ist meist nur milchig zu erkennen.

**Mittwoch:** Auch heute dominiert eher grau als blau. Vor allem in den höheren Lagen kann sich auch dichter Nebel mit Raureif halten. Die Sonne lässt sich deshalb meist nur vereinzelt verschwommen oder milchig blicken.

**Donnerstag:** Auch außerhalb der Nebel- und Hochnebelgebiete ziehen dichtere Wolkfelder vorüber. Vor allem zum Abend hin kann es daraus tröpfeln oder nieseln. Bei leicht zunehmendem Südwestwind steigen die Temperaturen jedoch an.

**Weiterer Trend:** Am Freitag sowie am Wochenende ist es meistens trübe, mancherorts hält sich auch Nebel oder Hochnebel. Vor allem zum Sonntag hin kann es wieder etwas regnen oder nieseln. Die Sonne bleibt in der Regel ein seltener Gast. Die Luft ist jedoch mild.

## WETTERVORHERSAGE

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Tiefsttemperatur	-5 bis -2	-5 bis -2	-5 bis -2	-1 bis 1
Höchsttemperatur	-1 bis 5	-1 bis 5	-1 bis 5	5-7
Niederschlagsaussicht	0 - 10 %	0 - 10 %	0 - 10 %	50 - 60 %
Niederschlagsmenge	0 l/m <sup>2</sup>	0 l/m <sup>2</sup>	0 l/m <sup>2</sup>	0-2 l/m <sup>2</sup>
Sonnenscheindauer	0-8 h	0-4 h	0-3 h	0-1 h
Windrichtung/-stärke	NO 2-3	NO 1-2	Ost 2	SW 3-4

## VdK-Nord feiert

■ Zu einer vorweihnachtlichen Feier lädt der VdK-Nord am Samstag, 10. Dezember, um 14 Uhr in die Gaststätte Naturheil ein. Es wird zurück- und vorausgeblickt sowie Weihnachtlieder gesungen.

## Kaffeenachmittag

■ Der Unterhaltungsnachmittag des VdK-Süd findet heute ab 14.30 Uhr im Sportheim der SG Pirmasens statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Gäste willkommen. Informationen telefonisch bei Gabi Lang. 06331/79577



Der gemeinsame Flohmarkt des Tierschutzvereins und „Menschen für Tiere“ war gut besucht. (Fotos: Scharf)

# Keramiktiger im Angebot

Flohmarkt in der Messehalle am Wochenende gut besucht

■ Zum ersten Mal fand am Wochenende ein gemeinsamer Flohmarkt des Tierschutzvereins Pirmasens und dem Verein „Menschen für Tiere“ in der Messehalle statt.

Waltraud Prokopek vom Verein Menschen für Tiere und Evi Hopmeier als Geschäftsführerin des Tierschutzvereins zeigten sich gestern mit der Premiere zufrieden. Für den Besucher des Flohmarktes hat sich durch den Zusammenschluss nichts geändert. Zahlreiche Tischreihen füllten die Halle, wobei fast keine „Kundenwünsche“ offen blieben.

Eine nahezu unüberschaubare Menge an Haushalts- und Dekogegenständen luden zum Stöbern ein. Auch Kuriositäten fanden ihren Platz, etwa eine alte – sehr schwere – Paketwaage der Post oder ein lebensgroßer Tiger aus Keramik. „Es wird wirklich alles mögliche abgegeben“ schildert Prokopek, die mit ihren Helfern die Waren sortiert und mit einem Farb-Preis-System auszeichnet. Jedoch seien auch Spenden dabei, die direkt dem Mülleimer zugeführt werden müssen: defekte Gegenstände und Zubehörteile, die nicht einem



Für die Kundschaft gab es Bücher, Geschirr und allerhand Kurioses.

Gerät zugeordnet werden können. Von Schmuck über Spielwaren bis hin zu Büchern und Kunstgegenständen

den, alles lag deshalb gut sortiert für die Besucher bereit. Wer nur Einzelstücke ergatterte hatte es mit dem Transport einfach, für die größeren Einkäufe standen sogar Einkaufswagen bereit. Besonders der Tierschutzverein dürfte mit der Lösung eines gemeinsamen Flohmarktes zufrieden sein, denn dieser musste in den letz-

■ Beide Organisationen profitierten von der Zusammenlegung ihrer Flohmärkte

ten Jahren mit seinen Utensilien immer wieder umziehen. Doch auch der Verein Menschen für Tiere profitiert von der Zusammenarbeit, denn die Helferzahl stieg dadurch an und bei solch einem großen Flohmarkt werde jede Hand dringend gebraucht.

Beide Vereine freuen sich schon jetzt auf Anfang des Jahres, wo am 7. und 8. Januar jeweils von 10 bis 17 Uhr in der Messehalle 6 der Neujahrs-Flohmarkt durchgeführt wird. Der Erlös beider Flohmärkte wird unter den beiden Vereinen geteilt. (nsf)

## TERMINE

### MONTAG, 5. DEZEMBER

11 bis 19 Uhr, Belznickelmarkt, Schloßplatz

13 bis 17 Uhr, Kleiderstube St. Elisabeth, Am Wasserturm 11.

19 Uhr, Kreuzbund Suchtselbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige, Caritas-Zentrum, Klosterstraße 9.

19.30 bis 21.30 Uhr, Selbsthilfe für Angehörige von Alkoholikern, Nardinihaus, Klosterstraße 1 - 3.

19.30 Uhr, Spiel und Strickabend, Landfrauenverein Gersbach, Mehrzweckhalle Gersbach.

### DIENSTAG, 6. DEZEMBER

8.30 bis 12 Uhr, Infoveranstaltung zum Welt-AIDS-Tage 2016, Krankenhaus.

10 bis 12 Uhr, Mama Mia, Bildungsangebot für schwangere Frauen bis 25 Jahre, Caritas-Zentrum, Klosterstraße 9.

10 bis 12 Uhr, Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung, Amtsgericht.

11 bis 14 Uhr, Kleidertruhe, Gesamtkirchengemeinde, Schäferstraße 59.

11 bis 19 Uhr, Belznickelmarkt, Schloßplatz.

14 bis 16 Uhr, Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Angehörige von Demenzpatienten, Café Blum, Schlossstraße 49.

## ACP trifft sich in Lemberg

■ Der ADAC-Ortsclub Pirmasens ACP 04 lädt Mitglieder und Freunde am kommenden Dienstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, zum Clubabend ins „La Montanara“ nach Lemberg ein.

# Sehr aktiv bei Blutspenden

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen bei DRK-Stadtverband

■ Neben Ehrungen von treuen Blutspendern fand beim DRK-Stadtverband Pirmasens auch die Jahreshauptversammlung statt.

Für den erkrankten ersten Vorsitzenden Peter Scheidel übernahm dessen Stellvertreter Berthold Stegner die Sitzung und trug den Tätigkeitsbericht vor. Aus diesem ging hervor, dass der Stadtverband vor allem mit Sanitätsdiensten, im Katastrophenschutz, beim Jugendrotkreuz und bei den Blutspenden sehr aktiv ist. 2016 wurden bereits fünf Blutspendetermine organisiert und insgesamt 327 Einsatzstunden gezählt, dazu kommen 204 Ausbildungsstunden.

Im Jugendrotkreuz sind derzeit zehn aktive Mitglieder tätig, wobei auch eine Freizeit mit Ausbildungsschwerpunkten angeboten werden konnte. Teilnahmen am Kinderspieltag und beim Tag der offenen Tür der

Sommerwaldschule waren im Bericht verzeichnet. Finanzieller Aufwand entsteht im neuen Jahr durch die Anschaffung eines Rettungsrucksacks und der Erneuerung der Spinde.

Schatzmeister Michael Zwick sprach in seinem Bericht von einem Überschuss von 3 300 Euro. Vor allem die Erlöse der Sanitätsdienste bei Veranstaltungen seien gestiegen. Bei den Ausgaben sind die Instandhaltungskosten, KFZ-Kosten und die Blutspendetermine größere Ausgabeposten. „Mit den Blutspendeterminen soll auch kein Gewinn erzielt werden“, erklärte Stegner die Ansetzungen von 3 900 Euro für das kommende Jahr. Investitionen von 6 000 Euro für Dienstkleidung und 1 000 Euro für Renovierung sind ebenfalls geplant.

Bei der anschließenden Ehrungsfeier der Blutspender konnte der Stadtverband Klaus Fuhrman, Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Süd-

westpfalz, begrüßen. Der schilderte, wie wichtig Blutspenden sind und wie vielen Patienten damit konkret geholfen und Leben gerettet werden kann. (nsf)

## HINTERGRUND

### Ehrungen

150 Blutspenden: Walter Schneider.

125 Blutspenden: Hans Georg Siehler.

75 Blutspenden: Horst Fischer, Martin Kuntz, Horst Heinrich, Anne Hammel, Matthias Bortscheller, Gabriele Schwarz, Bert Fuchs und Renate Siehler.

Weitere 21 Personen wurden für 50, 25 und 10 Blutspenden geehrt. (nsf)



Der DRK-Stadtverband freute sich über fleißige Blutspender (von links): Werner Schneider, DRK-Kreisverbandsvorsitzender Klaus Fuhrmann, Horst Fischer, Hans Georg Siehler, Martin Kuntz, Horst Heinrich, Anne Hammel, Matthias Bortscheller, Gabriele Schwarz, Bert Fuchs und der stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende Berthold Stegner. (Foto: Scharf)

## Leserbrief

### Wer verantwortet Mehrkosten?

PZ-Berichterstattung über Sanierung der Kreisstraße 4.

Regelmäßig habe ich mit meiner Frau einen Rundwanderweg über die Kreisstraße 4 ausgewählt. Wir wollten uns einfach über den Stand vom Ausbau informieren. Am ersten Advent gingen wir erneut über die sanierte Straße bei Erlenbrunn und wir können sagen, dass diese Straße sehr gelungen ist. Was fehlt und uns ärgert, ist jedoch ein Radweg.

Was uns dann zusätzlich ärgert, das sind die Mehrkosten von 620.000 Euro für den Ausbau. Tagtäglich muss ich als Maschinenbauer über hochwertige Anlagen Angebote abgeben, die auch dem entsprechen müssen, was angeboten wird. Dafür bin ich verantwortlich. Wer ist für die Mehrkosten der Kreisstraße 4 verantwortlich? Oder kann sich bei öffentlichen Ausschreibungen jeder bedienen?

Willibald Kiefer  
Erlenbrunn

### IHR LESERBRIEF AN DIE

Redaktion Leserbrief  
Schachenstraße 1  
66954 Pirmasens  
Fax: 06331/8005-81, E-Mail: redaktion@pirmasenser-zeitung.de

Geben Sie bitte den Betreff und Ihre vollständige Adresse an. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

## 1 750 Euro fürs Tierheim



Das Pirmasenser Tierheim muss derzeit rund 170 Tiere versorgen. Bei ihrer Arbeit ist die Organisation auf Spenden angewiesen. Deshalb freute sich Vorsitzender Helmut Hopmeier über einen Scheck von 1 750 Euro vom Münzfachhändler Numiversal-Macco GmbH in der Schachenstraße, den Geschäftsführerin Caroline Wibbe überreichte. „Das können wir gut gebrauchen, da wir gerade dabei sind, alles winterfest zu machen,“ sagte Hopmeier. (Text und Foto: Klys)